

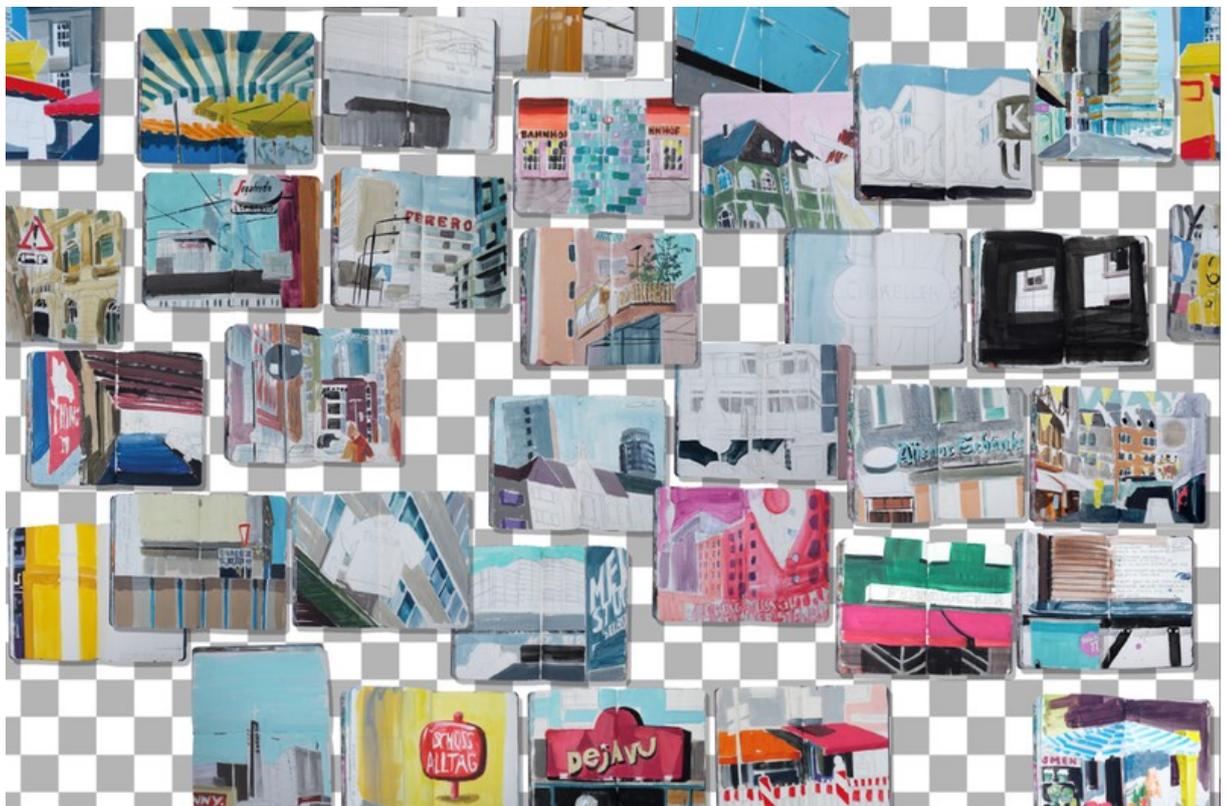
Notizbuch-Skizzen an der Frankfurter Kunstsäule

20. Oktober 2017

Direkt vor dem brandbook Büro und in Sichtweite unseres nuuna Ladens zeigt sich seit wenigen Tagen eine schöne Kunstaktion: Skizzenbuchseiten großflächig präsentiert auf einer Litfaßsäule – der "Frankfurter Kunstsäule".

[INSPIRATION \(/DE/BLOG/INSPIRATION/\)](#)

[NUUNA \(/DE/BLOG/NUUNA/\)](#)



Die Künstlerin [Katja von Puttkamer](http://www.katjavonputtkamer.de) (<http://www.katjavonputtkamer.de>) ist mit einem Skizzenbuch durch den Stadtteil gestreift und greift kleine Ausschnitte, ungewöhnliche Blickwinkel für Ihre Skizzen auf und zeigt uns unseren Stadtteil um ein weiteres Mal ganz neu. „Die Künstlerin hat ein Faible für alles Provisorische, alles was noch in Bewegung, noch nicht klar vollendet ist“, sagt der Kurator Florian Koch. Genau dieser Aspekt gefällt uns auch am Besten und dass sie dafür eines unserer nuuna Skizzenbücher "made in Frankfurt" verwendet

ist kein Zufall.

Katja von Puttkamer ist in Mainz aufgewachsen, studiert hat sie in München. Ein Stipendium führte sie nach New York. Heute lebt sie in Ingelheim am Rhein. Frankfurt kennt sie gut, sie unterrichtet an der Freien Kunstakademie. Lehraufträge führten sie auch an die FH und die Uni Koblenz / Landau.

Bis Mitte März 2018 kann man die Kunstsäule am Park „Alter Friedhof“ – Ecke Brückenstraße / Gutzkowstraße besuchen. Am besten verbindet man diesen Besuch mit einem Abstecher in unserem Notizbuchladen und geht selbst einmal mit Stift und Papier durch die Sachsenhäuser Straßen. Es gibt viel zu entdecken.

EINLADUNG ZUR 3. AUSSTELLUNG

freigestellt

Katja von Puttkamer

Sonntag, 8. Oktober 2017,
von 11 - 14 Uhr

Einführung: Kurator Florian Koch

am Brückenstraßen-Spielplatz
(Brückenstraße / Gutzkowstraße)
in Frankfurt Sachsenhausen

Die Ausstellung ist den ganzen Winter über
bis Mitte März 2018 täglich 24 Stunden
geöffnet.



Katja von Puttkamer,
Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München
und am Hunter College New York, USA/DAAD-Stipendium
1990 Förderpreis Bildende Kunst, Kunstpreis Berlin,
Akademie der Künste, Berlin.
1992 Künstlerinnenprogramm Förderstipendium, Senatverwaltung
für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin, Lehraufträge an
verschiedenen Hochschulen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an
der Technischen Universität Kaiserslautern,
Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im
In und Ausland, Arbeiten im öffentlichen Raum und in öffentlichen
Sammlungen.
2016: Überwachte Allianzen, Kunst in urbanen Situationen,
Gasthof Aix, Gasthofeethak, Gasthof Worringer Platz,
Düsseldorf
2013: Fassadenrhythmen, Museum B. C. Koekkoek Haus Kieve

DIE FRANKFURTER KUNSTSÄULE

zeigt zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum
auf einer ungewöhnlichen Ausstellungsfläche.
Ihrer Funktion als Werbefläche enthoben, präsenti-
ert die Säule über das Jahr hinweg drei verschie-
dene künstlerische Positionen. Sie steht im
Frankfurter Brückenviertel.

Katja von Puttkamer verschreibt sich in ihrem
Werk dem urbanen Raum mit seinen verdichteten
Baustrukturen und all seinen Facetten: kleine
Läden, Häuserfassaden, Gebäudefluchten und
Architekturdetails.

Die Malerin, die auch an der Freien Kunstakademie
Frankfurt unterrichtet, hat sich die Umgebung der
Kunstsäule zeichnerisch erschlossen und ihr
Skizzenbuch gefüllt. Mit kräftigen Farben und
auch lasierendem Farbauftrag arbeitet sie seit
vielen Jahren an ihren Transformationen des
Alltags, die auch Unorte und Fragmente von
Fassaden in anregende Kunst verwandeln.
Ihre Intervention zielt ins Herz der Sachsenhäuser
Nachkriegsarchitektur.

Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen.

Die Frankfurter Kunstsäule ist ein Kunstprojekt von
Florian Koch und Daniel Hartlaub.

Mehr Informationen:
www.frankfurter-kunstsaeule.de
www.facebook.com/frankfurterkunstsaeule

Gefördert vom Kulturamt Frankfurt und vom Ortsbeirat 5.

Vielen Dank auch an die Firma Ströer für die Säule
und an das Grünflächenamt Frankfurt.



Auch interessant